Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

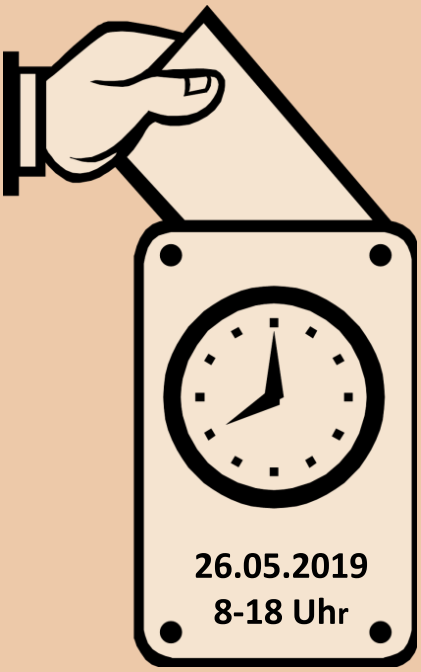
des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

45. Jahrgang | 24. Mai 2019 | Nummer 21

Europa- und Kommunalwahl
am Sonntag, den **26. Mai 2019**



Wir bitten Sie:

Gehen Sie zur Wahl, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Nur so macht Demokratie Sinn; nur so machen Sie Ihren Einfluss auf wichtige Entscheidungen geltend.

Beteiligen Sie sich aktiv an der Europawahl und den Kommunalwahlen 2019!

John Ehret
Verbandsvorsitzender
Bürgermeister, Mauer

Marco Siesing
stellv. Verbandvorsitzender
Bürgermeister, Eschelbronn

Edgar Knecht
Bürgermeister, Lobbach

Maik Brandt
Bürgermeister, Meckesheim

Guntram Zimmermann
Bürgermeister, Spechbach

Der Gesangverein „Lyra“

lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

Wahlkaffee im Wahl-Café

auf dem Schulhof der Schlosswiesenschule

Sonntag, 26.05.2019

Beginn 11:00 Uhr

Genießen Sie unsere angebotenen Köstlichkeiten.

➢Kuchen auch zum Mitnehmen⮜

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Lobbach
Abteilung Waldwimmersbach

Vatertags Grillfest

am 30. Mai 2019

Leckeres vom Grill ◆ Kaffee & Kuchen
Vorführungen der Florian Kids

Jubiläums-Dampfriehme Feschd

SINCE 2009

Alle Getränke
jede Wurst
1€

Live-Musik mit: Guardians of Tomorrow

29. Mai

ab 18:00 vor dem Gerätehaus Mönchzell

Mit freundlicher Unterstützung von Heidelberger

Grillfest am Vatertag

ab 11:00 Uhr im Festzelt MAUER

♫ Ab 13 Uhr Live – Musik ♫

Mittagsmenü 30. Mai

DLRG

Ab 14 Uhr
Kaffee & Kuchen

Kinderprogramm

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre DLRG Mauer e.V.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30
	im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	9525-0 9525-25	9525-90 9525-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 789533 0171/5345545	8949	6766	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0170/9041749		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	9525-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646672	0162/2646695		0162/2646674			0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50
Kläranlage Meckesheimer Cent	991188
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	
Taxi Elsenztal	06226/8862
Sozialstation Elsenztal	2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V.	
Bärbel Reuter (Lobbach)	06226/429002
Romina Beck (Bammental)	06223/8668665
Handy Romina Beck	01525/2845875
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116117
Pilzberatung, Peter Reiter	5115

Bereitschaft der Zahnärzte

Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist

Am Samstag, 25. und Sonntag, 26. Mai
Dr. Stadler, Telefon 06222/52252

Am Donnerstag, 30. Mai (Christi Himmelfahrt)
Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 24.5.	Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444
Samstag, 25.5.	Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074
Sonntag, 26.5.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Montag, 27.5.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120
Dienstag, 28.5.	Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 06223/95170
Mittwoch, 29.5.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Donnerstag, 30.5.	Adler-Apotheke, Hauptstraße 58 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters · Wir gratulieren

Eschelbronn
keine

Lobbach
Ortsteil Lobenfeld
keine
Ortsteil Waldwimmersbach
keine

Mauer
26.5. Herr Heinrich Traub 75 J.

Meckesheim
31.5. Frau Annerose Elisabeth Brenner 75 J.

Mönchzell:
keine

Spechbach
24.5. Frau Maria Mäck 90 J.
25.5. Frau Helene Karp 90 J.

30. Mai 2019

„Vatertagsstation“

in/an der

Spechbacher Jagdhütte

(ausgeschildert!)

Veranstalter:

Förderverein „Specht“ e.V.

Der Reinerlös aus der Veranstaltung wird für die Förderung von Jugend, Kultur und Sport in Spechbach verwendet.

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Für die Ausgabe 22 (29.05.2019) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf Montag, 27.05.2019, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag WDS! WerbeDruck Schneider

Energieberatung

KliBA Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis gGmbH

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp:

Mit kompetentem Rat im Rücken: Weiterdenken beim Sanieren

Sie planen Ihr Haus komplett energetisch zu modernisieren? Dann holen Sie sich in Ruhe kompetenten Rat. Denn für ein solches Vorhaben gibt es eine Menge Fördergelder, besonders bei einer „Generalüberholung“. Denken Sie auch an die Zukunft und beseitigen Sie überflüssige Barrieren. So werten Sie Ihr Haus kräftig auf. Die KliBA informiert Sie neutral und umfassend.

„‘Lohnt sich eine ganzheitliche Sanierung für uns überhaupt?‘ Viele Menschen, die zu uns in die Beratung kommen, fragen sich das“, berichtet Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA. Seine Antwort ist: Ja! Denn egal, ob die Heizungsanlage veraltet ist, eine Dach- oder Fassadendämmung ansteht oder die Fenster marode sind: Einzelaktionen sind im Verhältnis nicht so wirksam. Den maximalen Sanierungseffekt erzielt, wer alles mit einbezieht. Damit erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer auch langfristig den Wert ihres Hauses. Wie aber lässt sich das bewerkstelligen und wer berät wirklich unabhängig?

„Ein fundierter Start ist die kostenfreie Erstberatung bei uns“, empfiehlt Keßler. Dabei erfahren Sie alles über sinnvolle Sanierungsschritte, technischen Lösungen, mögliche Fördermittel und gesetzliche Auflagen. Wir besprechen mit Ihnen die notwendigen nächsten Schritte. Wie es weitergeht, ist ganz unterschiedlich und individuell. Vielleicht ist eine Baubegleitung durch einen Architekten oder eine geförderte Vor-Ort-Beratung das Richtige. Oder wir konnten schon alle offenen Fragen klären und Sie können konkrete Angebote einholen. „Denken Sie bei Ihrer Planung auch an morgen“, rät der Agenturleiter außerdem. Sind die Handwerker einmal am Werk, lassen sich Umbauten für ein barrierefreies Zuhause gleich mit einplanen. So staubt es richtig – aber nur einmal.

Auch mit einbeziehen in die Planung müssen sanierende Hausbesitzer das baden-württembergische EWärmeG, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz. Es besagt, dass wer seine Heizungsanlage austauscht, danach 15 Prozent der Wärmeenergie aus erneuerbaren Quellen beziehen muss, wie beispielsweise Solaranlagen, Holzpellets oder Wärmepumpen. Um die Vorgabe zu erfüllen, gibt es zudem verschiedene Ersatzoptionen.

„Lassen Sie sich jetzt beraten und investieren Sie mit einem guten Gefühl in die Zukunft“, fasst Keßler zusammen, „ein behagliches Wohngefühl, ein energie- und kostensparender Alltag und ein zeitgemäßes Zuhause sind der Lohn.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Kreuzchen für den Kreis - Infos zur Kreistagswahl 2019

Der Wahlsonntag und die Zähltage danach: Kreistags-Wahlsystem kompliziert, aber sehr gerecht.

Manche Bürgerinnen und Bürger scheuen sich vor Kommunalwahlen, weil das Wahlsystem in Baden-Württemberg relativ kompliziert zu sein scheint. Tatsächlich ist es nicht immer gleich auf den ersten Blick zu durchschauen, dafür bietet die mit der Möglichkeit zu kumulieren und zu panaschieren nicht ganz einfache Stimmabgabe aber ein Maximum Möglichkeiten, der wirklich ganz persönlichen Wahlpräferenz Ausdruck zu geben. Die Einteilung des Kreisgebietes in Wahlkreise sowie die dadurch bedingte Sitzzuteilung ermöglichen zudem „eine gewisse Basisdemokratie“, stellt der Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, Stefan Dallinger, fest, der zur Wahlteilnahme auffordert, denn „nur wer es macht, hat die Macht!“

Und nur wer es richtig macht, dessen Stimmen werden gezählt, möchte man ergänzen. Die erste Voraussetzung, es richtig zu machen, ist zur Wahl zu gehen oder rechtzeitig Briefwahl zu beantragen. Wie schon bei der vorangegangenen Wahl 2014 können auch schon alle 16- und 17-jährigen Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohner ihre Stimmen abgeben. Dazu müssen sie, wie alle anderen Wahlberechtigten, seit mindestens drei Monaten im Gebiet des Landkreises wohnen sowie Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sein oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen.

Wie viele Kreisräte sind zu wählen?

Alle fünf Jahre, solange läuft eine Amtszeit, sind die Kreisrätinnen und Kreisräte zu wählen. Ihre Zahl im Kreistag richtet sich nach der

Einwohnerzahl der Landkreise, für den über 545.000 Einwohner zählenden Rhein-Neckar-Kreis beträgt sie deshalb mindestens 88 Kreisräte. Diese Zahl kann sich durch Ausgleichsmandate auf maximal 105 erhöhen.

Für die Kreistagswahlen ist der Landkreis durch Kreistagsbeschluss in 16 Wahlkreise aufgeteilt. Die Einwohnerzahl der Gemeinden in den jeweiligen Wahlkreisen bestimmt, wie viele Sitze auf den Wahlkreis entfallen. Damit sind alle Räume des Landkreises angemessen im Kreistag repräsentiert. 2019 variiert diese Zahl zwischen vier und acht, so viele Stimmen hat der Wahlberechtigte im Wahlkreis denn auch zu vergeben.

Wie werden die Stimmen abgegeben?
Wie bei der Gemeinderatswahl kann man kumulieren und panaschieren. Im Klartext heißt das, dass der Wähler einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben kann und dass er an Bewerber verschiedener Listen Stimmen vergeben darf – man ist also nicht an die Bewerber einer einzigen Partei oder Wählervereinigung gebunden. Dies kann dadurch geschehen, dass man die Namen der Bewerber auf verschiedenen Stimmzetteln kennzeichnet und diese dann gemeinsam abgibt. Dabei muss man aufpassen, dass man insgesamt nicht mehr Stimmen vergibt, als Kreisräte zu wählen sind. Wer mag, kann eine Liste unverändert abgeben. Dann erhalten die Bewerber dieser Liste von oben herab gezählt jeweils eine Stimme – natürlich nur so viele, wie Stimmen zu vergeben sind.

Wie wird ausgezählt?
Bei der Sitzverteilung werden die Sitze zunächst innerhalb der Wahlkreise nach dem Verhältnis der auf die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Gesamtstimmen vergeben. Dabei kommen innerhalb der einzelnen Wahlvorschläge die Bewerber zum Zuge, die die meisten Stimmen erhalten haben (Direktmandate).

In einem zweiten Schritt erfolgt noch ein Ausgleich auf Kreisebene, um kleineren Gruppierungen, die keine Direktmandate erringen konnten, eine Chance zu geben. Da in jedem Wahlkreis aber unterschiedlich viele Stimmen zu vergeben sind, müssen die abgegebenen Stimmen „gleichwertig“ gemacht werden. Diese Gleichwertigkeit erreicht man dadurch, dass man die von jeder Partei oder Wählervereinigung erreichten Stimmenzahlen durch die Zahl der zu besetzenden Sitze teilt, also sie so rechnet, als ob jeder Wähler nur eine Stimme gehabt hätte. Diese gleichwertigen Stimmen auf Kreisebene zusammengezählt ergeben, wie viele Sitze im gesamten Landkreis nach dem Stimmenverhältnis auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen müssten. Die Wahlvorschläge erhalten dann solange Sitze zugeteilt, bis die Sitzverteilung auf Kreisebene dem Verhältnis der erreichten Stimmenzahl entspricht (Ausgleichsmandate) oder bis die Höchstzahl 105 erreicht ist. Die Sitze, die ein Wahlvorschlag durch Direktmandate in den Wahlkreisen erhalten hat, bleiben ihm auch dann erhalten, wenn ihm beim Verhältnisausgleich eigentlich weniger Sitze zugestanden hätten.

Da zuerst die Europawahl, als zweites die Gemeinderatswahlen und als drittes die Kreistagswahlen vor Ort ausgezählt werden, steht das Kreistagswahlergebnis natürlich noch nicht am Wahlabend fest. Wenn die Wahlausschüsse am Montag oder Dienstag die Bezirke für die Kreistagswahl ausgezählt haben, werden sie an den Rhein-Neckar-Kreis gemeldet, der dann das Ergebnis zusammenführen und das vorläufige Gesamtergebnis wohl am 5. Juni 2019 feststellen wird.

Aktion STADTRADELN: In den kommenden drei Wochen wird im Landkreis geradelt / Gelungener Auftakt im Rahmen des „Hockenheimer Mai“

Gemeinsam mit 36 kreisangehörigen Kommunen nimmt der Rhein-Neckar-Kreis bereits zum zweiten Mal an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis teil.

Am vergangenen Samstag, 18. Mai 2019, eröffnete der Oberbürgermeister der Stadt Hockenheim, Dieter Gummer, sowie Sandra Frorath-Koster, Klimaschutzmanagerin im Eigenbetrieb Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis, bei strahlendem Sonnenschein die landkreisweite Aktion. „Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche Kommunen dem Aufruf von Landrat Dallinger zur Teilnahme gefolgt sind und wir gemeinsam ein Zeichen für den Klimaschutz und für den Radverkehr setzen können“, so Frorath-Koster. „Aktuell haben sich bereits über 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für unsere Aktion registriert, um mit uns Radkilometer zu sammeln.“

Die anwesenden Kommunalvertreterinnen und -vertreter der Städte und Gemeinden zeigten sich von der großen Resonanz auf die Aktion STADTRADELN ebenso begeistert, denn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren zur Eröffnung im Rahmen des „Hockenheimer Mai“ gekommen – natürlich viele auch mit dem Rad. Zum Auftakt starteten über 50 Radelnde vom Stadtladen Johanneshof gegenüber dem Bahnhof in Hockenheim zu einer kleinen Radtour. Ziel war die Eröffnung der neuen RadServiceStation am Parkplatz Ecke Messplatz/Stöcketweg in Hockenheim. Dann ging es gemeinsam weiter zur Hauptbühne des „Hockenheimer Mai“ an der katholischen Kirche. Hier fand um 11 Uhr der offizielle Startschuss der Aktion STADTRADELN durch Oberbürgermeister Dieter Gummer und Klimaschutzmanagerin Sandra Frorath-Koster statt.

Im Anschluss hatten die Besucherinnen und Besucher des „Hockenheimer Mai“ die Gelegenheit, sich auf dem Marktplatz an einem Stand der Stadt Hockenheim zum STADTRADELN anzumelden. Der ADFC Rhein-Neckar/Heidelberg sorgte im Auftrag der Stadt Hockenheim mit einem „Kinder-Fahrrad-Parcours“ und einer kostenfreien Helmberatung für ein gelungenes Rahmenprogramm.

Ziel des STADTRADELNS, erläuterte Frorath-Koster, sei vor allem, das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. „Dem Fahrrad und dem Radverkehr kommen eine zentrale Bedeutung bei der Entwicklung einer zukunftsweisenden und nachhaltigen Mobilität zu“, so Frorath-Koster. Auch Oberbürgermeister Dieter Gummer zeigte sich erfreut über die aktuellen Rad-Aktionen der Stadt Hockenheim: „Die Eröffnung der Kampagne STADTRADELN, die Einweihung unserer neuen RadService Station und die Inbetriebnahme der neuen E-Bike-Ladestation sind echte Besonderheiten bei unserem diesjährigen Hockenheimer Mai.“

Die beiden Kommunalvertreter sind sich einig: Die gute Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen ermöglicht tolle Projekte im Sinne des Klimaschutzes und einer nachhaltigen Mobilität. Die Aktion STADTRADELN gibt jeder Bürgerin und jedem Bürger die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und das Fahrrad in die alltägliche Mobilität zu integrieren.

STADTRADELN – Mitmachen ist immer noch möglich!

Denn nun heißt es drei Wochen bis zum 7. Juni in die Pedale treten. Die Teilnahme ist ganz einfach: Bürgerinnen und Bürger radeln gemeinsam mit ihrem Team oder im offenen Team für ihre Kommune und zählen im Aktionszeitraum alle per Fahrrad zurückgelegten Kilometer. Diese werden unter *www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis* bei der jeweiligen Kommune eingetragen. Falls die eigene Kommune nicht dabei ist, ist auch eine Teilnahme über den Rhein-Neckar-Kreis möglich. Mitmachen lohnt sich doppelt – für das Klima und am Ende werden die aktivsten Radfahrerinnen, Radfahrer und Teams vor Ort sowie die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalpolitiker in Deutschland ausgezeichnet.

Am Samstag, 13. Juli findet im Rahmen des Neckargemünder Altstadtfests der landkreisweite Abschluss und die Preisverleihung der Aktion STADTRADELN statt: Dorthin sind alle Radlerinnen und Radler sowie Interessierte zur Prämierung der aktivsten Teams eingeladen.

Über 50 Radelnde trafen sich zur gemeinsamen Radtour durch Hockenheim und sammelten bereits erste Kilometer für die Aktion STADTRADELN.

Ausbildung und Weiterqualifizierung von RadGuides: Botschafter für die Region gesucht – Pilotprojekt zur Ausbildung von RadGuides im Rhein-Neckar-Kreis startet im September 2019

Öffentliche Radtouren durch die Region, Spaß am Radfahren mit Natur- und Kulturerlebnissen kombinieren, mit vielen Menschen in Kontakt kommen und ganz nebenbei zum Botschafter für die Region werden? Das Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsprogramm zum RadGuide macht genau das für interessierte Kreiseinwohnerinnen und -einwohner möglich.

Im Rahmen des Pilotprojekts „RadGuides“ werden interessierte Personen, die gerne kreativ und sozial arbeiten, sowie Neugierde, Zeit und Verantwortung mitbringen, durch das ADFC- und BANU-zertifizierte Qualifizierungsprogramm zu „Natur- & Landschaftsführern für Radtouren“ ausgebildet. Die Ausbildung umfasst das gemeinsame Kennenlernen verschiedener Orte und Besonderheiten der Region, die Vermittlung von umfassendem Wissen zu Flora und Fauna sowie Kulturgeschichte und das Erlernen vom Erstellen, Bewerben bis hin zur Durchführung von eigenen Radtouren. Nach Abschluss der Ausbildung haben die zukünftigen RadGuides die Möglichkeit, anderen Menschen während gemeinsamen Radtouren die Natur der Region näherzubringen und als Botschafter für die Region interessante Geschichten über Land und Leute zu vermitteln. Die im September 2019 beginnende Ausbildung verteilt sich auf 22 Termine und endet mit der Zertifikatsübergabe im Juli 2020. Damit auch Vollzeitbeschäftigte eine Chance auf Teilnahme haben, liegen alle Termine und Exkursionen am Wochenende.

„Das Ausbildungs- und Weiterqualifizierungsprogramm zum RadGuide ist in dieser Form ganz neu – es kombiniert die beiden etablierten Schulungsprogramme des ADFC sowie der Umweltakademie Baden-Württemberg (BANU)“, so Beate Otto, Tourismusbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises, „Langfristig wollen wir durch die RadGuides ein höheres Angebot an öffentlich geführten Radtouren in unserer Region etablieren umso auch Mehrwerte für Besucherinnen und Touristen, sowie einheimische Freizeitradlerinnen und -radler zu bieten.“ Ein weiterer wichtiger Partner beim Projekt RadGuide ist der Naturpark Neckartal-Odenwald, der mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glückspierale und der Europäischen Union (ELER) das Projekt finanziell unterstützt. Der Förderantrag ist derzeit in Bearbeitung.

Anders als bei herkömmlichen Wanderungen ist es bei geführten Radtouren möglich, einen größeren Radius zu erkunden und vollkommen neue Eindrücke zu gewinnen. Die Kombination aus Wissensvermittlung und Radfahrspaß steht dabei im Vordergrund. Ganz nebenbei können die Touren auch das Umweltbewusstsein und die Verbundenheit zur Natur fördern. Das kommt nicht nur den zukünftigen Teilnehmern zugute, auch die RadGuides profitieren von dem breiten regionalen Wissen, welches ihnen im Rahmen des Qualifizierungsprogramms durch hochqualifizierte Referentinnen und Referenten vermittelt wird.

Doch bevor die ersten Touren starten können, müssen die zukünftigen RadGuides zunächst einmal ausgebildet werden. Mit dem Zertifikat nach den Prüfungen verpflichten sich die Absolventen und Absolventinnen in den kommenden Jahren mindestens zwei geführte Radtouren pro Jahr anzubieten.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Informationsveranstaltung am 5. Juni 2019, um 16 Uhr, zu besuchen, um mehr über das spannende Qualifizierungsprogramm zu erfahren. Die Ausbildung startet ab dem 27. September 2019 und endet mit der Zertifikatsübergabe am 17. Juli 2020. Die zukünftigen RadGuides bekommen die einzigartige Möglichkeit, die vielfältigen Kulturen und Landschaften der Region kennenzulernen, das Führen von Gruppen zu erlernen sowie Tipps und Erfahrungen erstklassiger Referentinnen und Referenten zu erhalten. Von den Teilnehmenden ist ein Teilnahmebeitrag von 350 Euro zu entrichten. Und auch nach den Schulungen werden die RadGuides in ihrer Arbeit unterstützt und bleiben durch regelmäßige Treffen im stetigen Austausch. Eine erstklassige Vernetzung und kostenlose Vermarktung des entstehenden Radtouren-Angebots bietet das Freizeitportal *www.deinefreizeit.com*.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung können per Mail an: *freizeit@rhein-neckar-kreis.de* erfolgen. Weitere Informationen gibt es unter *www.deinefreizeit.com/radguides* oder telefonisch unter der 06221 522-2675.

Am 28. Mai: 7. Deutscher Diversity-Tag

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis beteiligt sich bereits zum zweiten Mal am bundesweiten Diversity-Tag und setzt sich gemeinsam mit Hunderten von deutschen Unternehmen und Institutionen für Vielfalt am Arbeitsplatz ein.

„Vielfalt ist gesellschaftliche Realität, die auch das Arbeitsleben in modernen Verwaltungen betrifft“, weiß Elena Albrecht, Stabsstelle Integration im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Ein gutes Zusammenwirken und der Respekt verschiedenster Menschen und Kulturen untereinander seien Voraussetzung einer guten Verwaltung. Deshalb macht sich das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit verschiedenen Veranstaltungen stark für ein erfolgreiches Miteinander in der Gesellschaft und im Arbeitsleben:

Am 28. Mai 2019 dürfen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Besucherinnen und Besucher der Außenstelle des Landratsamts in Sinsheim, Muthstraße 4 über Informationen, Gespräche und Materialien rund um das Thema Diversity freuen. Im Foyer erwartet sie ein Informationsstand, an dem die Gleichstellungsbeauftragte, der Kommunale Behindertenbeauftragte und die Bildungskoordinatoren der Stabsstelle Integration interessierte Personen über das Thema informieren. Von 7 bis 13 Uhr stehen die Organisatoren des Diversity-Tags für Gespräche bereit. Alle Kolleginnen und Kollegen sowie Besucherinnen und Besucher der Außenstelle in Sinsheim sind einladen, sich an den Tischen zu informieren.

Damit niemand von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landratsamts zu kurz kommt, werden sowohl das Haupthaus der Kreisbehörde in der Kurfürsten-Anlage 38-40 in Heidelberg als auch alle weiteren Außenstellen mit Paketen zum Diversity Tag versorgt. Darin finden sich Give-aways und Informationsmaterialen. Zudem dürfen sich die Kolleginnen und Kollegen sowie die Besucherinnen und Besucher über eine Auswahl an verschiedenen internationalen Süßigkeiten freuen.

Darüber hinaus bieten die Kontaktstelle Frau und Beruf Mannheim - Rhein-Neckar-Odenwald und das Welcome Center Rhein-Neckar im Rahmen des 7. Diversity Tages einen kostenfreien Workshop für Migrantinnen an. Der Workshop „Gestalten Sie Ihre Karriere – Wie Sie Ihre Stärken erkennen und überzeugend präsentieren“ richtet sich an Migrantinnen, die sich beruflich weiterentwickeln wollen und unterstützt die Teilnehmenden dabei, ihre Stärken zu benennen und überzeugend zu präsentieren. Der Workshop findet in Kooperation mit der Volkshochschule Südliche Bergstraße e.V. von 17 bis 20 Uhr im VHS-Zentrum in Wiesloch statt.

Abschlusskonzert der Teilnehmer des „PopCamps Dilsberg“

Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis: Beim Abschlusskonzert der Teilnehmer des „PopCamps Dilsberg“ am Samstag, 1. Juni 2019, im Hof des Kommandantenhauses zeigen fünf Bands aus Weinheim, Wiesloch, Nußloch und Neckargemünd, was sie beim Workshop gelernt haben.

Die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis lädt in Kooperation mit der Popakademie Baden-Württemberg zum gemeinsamen Open-Air-Abschlusskonzert der Teilnehmer des „PopCamps Dilsberg“ ein.

Dieses findet am Samstag, 1. Juni 2019, ab 20 Uhr im Hof des Kommandantenhauses Dilsberg, Burghofweg 3, statt und alle Musikfreunde der Region sind herzlich eingeladen. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Beim von den Stadtwerken Neckargemünd geförderten „PopCamp“ (30. Mai bis 1. Juni 2019) arbeiten fünf Nachwuchsbands aus der Region im und um das Kommandantenhaus Dilsberg in einem kostenlosen Workshop zusammen mit Musikprofis der Popakademie Baden-Württemberg an Songwriting, Band-Coaching und ihrem Gesang. Neben dem Texten, Komponieren und Arrangieren eines eigenen Repertoires geht es dabei um Motivationsförderung, das Kennenlernen der unterschiedlichen Instrumente im Bandzusammenhang, den Fortschritt der einzelnen Schüler am Instrument sowie darum, die Funktionen der Instrumente und des Gesangs in einer Band durch aktives „Ausprobieren“ erlebbar zu machen. Beim gemeinsamen Abschlusskonzert am Samstag, 1. Juni, 20 Uhr, unter freiem Himmel im Hof des Kommandantenhauses Dilsberg werden fünf Nachwuchsbands auf der Bühne die musikalischen Ergebnisse ihrer Arbeit an den drei Tagen vorstellen.

Trotz ihres jungen Alters fast schon „alte Hasen“ sind „Dequartier“. Die fünf Jungs aus Wiesloch machen schon seit 2013 gemeinsam Musik – aber erst seit diesem Jahr unter dem neuen Namen und mit neuem Bandkonzept. In diesen Tagen erscheint bereits ihr zweites Album, das vor allem das Genre „Indie-Rock“ bedient. Ebenfalls aus der Weinstadt, aber erst frisch am Start ist das Duo „Marlene & Raphael“. Mit Gesang, Akustikgitarre, Ukulele und Cajon spielen die beiden nach dem Motto „weniger ist mehr“ sowohl selbstkomponierte Lieder als auch Coversongs.

Vier Jungs und ein Mädchen im Alter von 18 bis 23 Jahre – das sind „Unity“ aus Nußloch. Rhythmische Popsongs zum Tanzen wechseln mit bekannten Rocksongs zum Mitsingen und gefühlvollen Balladen zum Träumen. Mit der relativ neuen Besetzung erstmals zu fünft will Unity nun auch eigene Songs kreieren und mit Live-Jams auf der Bühne Musik zum Anfassen machen – da kommt das „PopCamp“ auf dem Dilsberg genau zur richtigen Zeit.

Ebenfalls beim dreitägigen Workshop und dem Abschlusskonzert mit dabei sind „Easy Vibes“ aus Weinheim, die 2017 als Coverband gegründet wurden. Das Quartett bezeichnet seine Musik selbst als „Alternativ-Pop“, wobei von „Rock“ bis „soft“ alles möglich ist. Kategorien sind für die Vier nicht so wichtig, sie „lassen die Lieder entstehen, wie sie entstehen“. Erst vor etwas über einem Jahr haben sich drei Jungs von „JEMM-Session“, die sich von der Musikschule Neckargemünd kannten, anlässlich des damaligen Abiballs entschlossen, eine Coverband zu gründen um den Abend musikalisch mitzugestalten. Dann kam Sängerin Marlene dazu und auf den Spuren von Green Day, Rise Against und Red Hot Chilli Peppers wurde eifrig gecovert. Inzwischen liegen die ersten Eigenkompositionen vor.

Die Verantwortlichen der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis freuen sich über die vielversprechenden Bewerbungen und die Auswahl der teilnehmenden Bands bei der dritten Auflage des „PopCamp“ Dilsberg. Projektleiter Andreas Treibel ist begeistert vom Riesenpotenzial der fünf Bands. „Wir alle dürfen auf die Ergebnisse des dreitägigen Workshops beim Abschlusskonzert gespannt sein“, sagt er voller Vorfreude. Zum Abschluss spielen übrigens noch die Coaches selbst, um mit ihrer Band noch einmal für einen echten Motivationsschub bei ihren Schützlingen zu sorgen.

Dequartier (Foto: Band)

Info der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis: Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – Antragsstellung für das Programmjahr 2020 ab jetzt möglich

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen.

Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2020 ist es nach wie vor, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?
Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2020 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO2-Speicherzuschlag
Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren
Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden.

Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2020 über die Aufnahme in das ELR.

Frist für die Einreichung ist der 30. September 2019 jeweils zweifach beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Barbara Schäuble, *barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de* sowie beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Interessenten, die ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, sollten sich bitte frühzeitig an die zuständige Kommune oder an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wenden, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2020 umgesetzt und davor nicht begonnen werden.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragsstellung gibt es unter *https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/.*

Termine & Veranstaltungen

Heimatverein Kraichgau e.V.

Kraichgau-Bibliothek wieder geöffnet

Am **Samstag, 25. Mai 2019,** besteht für Interessierte und Mitglieder des Heimatvereins erneut die Gelegenheit, sich in der im Schloss Gochsheim untergebrachten Kraichgau-Bibliothek von 9 bis 13 Uhr umfassend über den Kraichgau, seine Geschichte, seine Kultur und seine Bewohner zu informieren oder die Anregungen aus Exkursionen zu vertiefen bzw. sich darauf vorzubereiten. Nicht zu vergessen auch unser „Bücherflohmarkt" für heimatkundliche Literatur, die im Buchhandel meist bereits nicht mehr erhältlich ist.

In der Kraichgau-Bibliothek ist fast die komplette Literatur zum Kraichgau verfügbar, also Ortschroniken, Ortssippenbücher und Bildbände. Vor über 25 Jahren hat der Heimatverein Kraichgau aus kleinen Anfängen heraus diese Bibliothek eingerichtet, die heute nicht nur für die Vereinsmitglieder, sondern auch für viele Familienforscher, Lehrer, Schüler und Studenten zu einer unentbehrlichen Einrichtung bei der Suche nach Büchern ist, die längst nicht mehr im Buchhandel erhältlich sind.

Die kompakte Anordnung und übersichtliche Gliederung der Bibliothek erleichtert die Suche. Aber auch die fachkundige Bibliotheksbetreuerin hilft gerne weiter. Da es sich um eine Präsenzbibliothek handelt, ist eine Ausleihe nicht möglich. Kopien können zum Selbstkostenpreis angefertigt werden.

Die nächsten Öffnungstermine sind am 15. und 29. Juni sowie 13. Juli.

Adresse: Kraichgau-Bibliothek im Graf-Eberstein-Schloss in Gochsheim, Hauptstr. 89, 76703 Kraichtal-Gochsheim.

Die Öffnungstermine finden sich auch im Internet unter *www.heimatverein-kraichgau.de*. Dort finden Sie auch einen Link zum Verzeichnis der in der Kraichgau-Bibliothek vorhandenen Ortssippenbücher.

Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Samstag, dem 25. Mai** findet die Schwitzhütten-Zeremonie**: „Reinigung auf allen Ebenen"** ab 16 Uhr, Ende offen mit dem Naturpädagogen Alph Lehmann aus Dielheim-Horrenberg statt. Wer dabei sein will melde sich bei Heike Bauer-Edinger unter der Telefon-Nummer 062 62 – 43 16 oder unter der E-Mail-Adresse *h.b-e@live.de*. Dann erfahren Sie auch mehr zu der Veranstaltung!

Am Samstag, dem 1. Juni 2019 findet von 10 – 17 Uhr das Seminar **„Macht und Magie der Zauberkräuter"** mit der Heilpraktikerin für traditionelle und ganzheitliche Pflanzenheilkunde Marlene Müller aus Buchen-Stützenhardt statt. In diesem Seminar steht nicht in erster Linie die medizinische Heilwirkung der Pflanzen im Vordergrund, sondern es handelt sich mehr um all jene Pflanzen, welche im Bereich der Magie, Mystik, Mythologie und Symbolik eine wichtige Rolle spielten. Alle im Seminar vorgestellten Pflanzen sind vorhanden und können betrachtet und befühlt werden. Das Seminar findet in der Scheune von Otto und Adelheid Müller in Eschelbronn, Oberstr. 19, Eingang Brunnengasse statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Sonja Auf dem Berge unter der Telefon-Nummer 072 63 – 91 91 93 oder unter der E-Mail-Adresse *sonja-auf-dem-berge@web.de*. Das Seminar kostet 40 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Gäste.

Näheres finden Sie in unserem aktuellen Programmheft oder unter *www.NHV-Spechbach.de*.

ABSH e.V.
Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Texterkennung mit Brillenkamera

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Regionalgruppe Baden.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich ihre Mitglieder zum Offenen Treffen am Samstag, **den 08. Juni 2019 ab 15.00 Uhr** ein.

Treffpunkt: **Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe.**

An diesem Tag wird Ihnen eine Kamerasehhilfe vorgestellt, ein schlankes, schwarzes Design mit dem zusätzlichen Vorteil, dass sie leicht und einfach zu bedienen ist. Im Wesentlichen handelt es sich um eine elektronische Brille, mit einem auf der Nase getragenen Computer mit Digitalkamera, einem 12-fachen Zoom und einer integrierten Leuchte.

Alle Interessierten aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg sind – wie immer - herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 – 13 29 699 oder E-Mail: *rg-baden@abs-hilfe.de*.

Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter *www.abs-hilfe.de*

Sonstiges

Volksbank Neckartal

Preisverleihung des Zeitungsflirts 2019

Bereits zum 17. Mal führte die Volksbank Neckartal eG dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit der Rhein-Neckar-Zeitung und dem medienpädagogischen Institut Promedia Maassen, den Zeitungsflirt durch.

Dabei wird bei den Schülern eine nachhaltige Lese-und Medienkompetenz gefördert. Anschließend konnte das Erlernte beim Verfassen eigener Artikel im Rahmen des Schreibwettbewerbs unter Beweis gestellt werden. Von den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wurden in diesem Jahr 155 Artikel eingereicht und davon erhielten 15 Artikel am 14.05.19, im Rahmen der Abschlussveranstaltung, in der Hauptgeschäftsstelle in Eberbach einen Preis.

Nach der Begrüßung durch Daniel Mohr, Leiter der Vertriebsbank der Volksbank Neckartal eG, und dem Gruppenfoto mit den Preisträgern, ging Herr Frenzel, Redakteur der Rhein-Neckar-Zeitung, kurz auf die Siegerartikel ein. Durch seine Schilderungen wurden die Anwesenden dazu inspiriert die Artikel erneut zu lesen. Anschließend wurden die Preise und Urkunden an die Preisträger überreicht und bei Kaffee und Kuchen noch etwas gefeiert.

AVR

Unterstützung für die Müllabfuhr

Abfallbehälter zur Leerung richtig bereitstellen

Die AVR Kommunal GmbH bittet um Unterstützung für die Müllabfuhr und dafür, die Abfallbehälter so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück und der Griff zur Straße zeigt.

Wie die Abfallbehälter am besten bereitgestellt werden, um den Müllwerkern die Arbeit zu erleichtern, wird bei der AVR Kommunal häufig nachgefragt. Viele Bürgerinnen und Bürger sind bereit, die Müllwerker bestmöglich bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Gerhard Barthel, Bereichsleiter Entsorgungslogistik, erklärt, wie die Behälter richtig bereitgestellt werden: „Die Behälter sind so aufzustellen, dass die Deckelöffnung zum Grundstück zeigt. Der Griff, den die Müllwerker zum Ziehen benutzen, zeigt zur Straße. So kann der Lader die Tonne leicht zum Müllfahrzeug heranziehen."

Ambulanter Hospizdienst Elsenztal

Ankündigung zum Ausflug in den FriedWald Schwaigern

Am **Mittwoch, den 12.06.2019** laden wir sowohl unsere Mitglieder als auch Interessierte aus der Bevölkerung zu einer Exkursion in den Friedwald Schwaigern (74193 Schwaigern) ein.

Wir haben dort die Möglichkeit eine einstündige Führung zu erleben. **Treffpunkt** ist **10.30Uhr** auf dem dortigen FriedWald - Parkplatz in Schwaigern.

Im Anschluss haben wir die Möglichkeit zur Einkehr und zum gemütlichen Austausch in der Waldschenke „Neuer Berg“ mit gutbürgerlichem Essen und herrlicher Aussicht.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir eine interessierte, bunt gemischte Gruppe an diesem Tag im FriedWald Schwaigern (*https://www.anternia-bestattungen.de/friedwald-bestattung*) begrüßen könnten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung bis zum 05.06.2019 bei Romina Beck (Hospizfachkraft) unter den Rufnummern 01525-2845875 oder 06223-8668665 bzw. per E-Mail *hospizdienst-elsenztal@gmx.de*.

Fragen und Antworten an die Hospizfachkräfte Bärbel Reuter und Romina Beck:

1. **Der Verein hat 24 ehrenamtlich tätige Hospizhelfer/innen. Was sind deren grundlegende Aufgaben?**
   Die Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase und der Beistand für ihre Angehörigen. Die Hospizhelfer haben ein offenes Ohr. Sie schenken Zeit für Gespräche und Zuwendung in jeglicher Form, Entlastung der Angehörigen und Trauerbegleitung.
2. **Haben die Hospizhelfer/innen eine Ausbildung?**
   Alle Hospizhelfer/innen haben eine qualifizierte Ausbildung nach den Richtlinien unseres Fachverbandes (70 Stunden Theorie und 40 Stunden Praxis).
3. **Haben ihre Hospizhelfer/innen bestimmte religiöse oder weltanschauliche Vorgaben?**
   Unser Hospizdienst ist offen für alle, unabhängig von Konfession, Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit. Unserer Helfer/innen haben ganz unterschiedliche Ausrichtungen, die sie auch in Austauschtreffen, Supervisionen und Fortbildungen austauschen.
4. **Worin unterscheiden sich die Tätigkeiten von Mitarbeitenden der Sozialstationen, Palliativpflegern/pflegerinnen und Hospizhelfern/Hospizhelferinnen?**
   Die Palliativpflege kümmert sich um Schmerzlinderung und Symptomkontrolle (Unruhezustände, Angstzustände, Übelkeit u.a.). Die Mitarbeitenden der Sozialstationen übernehmen die Pflege und eventuell hauswirtschaftliche Aufgaben. Unsere Hospizhelfer/innen sind da, um zu begleiten, zuzuhören, eventuell Mitteilungen zu verfassen oder auch Gedanken zu Papier zu bringen u.a..
5. **Unterliegen die Hospizhelfer/innen einer Schweigepflicht?**
   Alle unsere Mitarbeitenden müssen jährlich eine Erklärung unterzeichnen, wonach sie über alle Informationen, die sie vor, während oder nach einer Begleitung erhalten, Stillschweigen bewahren.
6. **Alle Menschen sind verschieden in ihren unterschiedlichen Lebenseinstellungen oder religiösen Ausrichtungen. Haben sie immer die passenden Hospizhelfer/innen für den jeweiligen Patienten/die jeweilige Patientin?**
   Unsere 24 ausgebildeten Helfer/innen haben ganz unterschiedliche religiöse oder weltanschauliche Ausrichtungen. Wir Hospizfachkräfte, die wir für den Personaleinsatz verantwortlich sind, kennen unsere Helfer/innen sehr genau und wissen, wen wir wie und wo einsetzen können.
7. **Entstehen durch den Einsatz von Hospizhelfer/innen Kosten für die Betroffenen?**
   Nein. Die Hospizhelfer/innen arbeiten ehrenamtlich. Die Organisation und die Fachkräfte werden über allgemeine Zuschüsse der Krankenkassen und über Spenden finanziert.
8. **Bieten Sie ihren Dienst auch für Bewohner/innen von Altenheimen an?**
   Ja. Unser Angebot gilt auch für Bewohner/innen von Altenheimen. Nach dem Gesetz sind Altenheime auch verpflichtet, entweder selbst einen Hospizdienst zu installieren oder ambulante Hospizdienste in ihrem Hause tätig werden zu lassen.
9. **Wie ist der Ablauf des Einsatzes von Hospizhelfer/innen?**
   Wenn erkennbar ist, dass ein Patient sich in der letzten Lebensphase befindet, kommen in der Regel die Kliniken, die Palliativ Care-Teams, die Sozialstationen oder die Altenheime auf uns zu und machen uns auf den Bedarf an Begleitung aufmerksam. Wir Hospizfachkräfte haben dann die Aufgabe, in einem Erstgespräch mit den Patienten und/oder den Angehörigen herauszufinden, was von uns gewünscht und erwartet wird. Dann entscheiden wir darüber, welcher/welche unserer Hospizhelfer/innen zum Einsatz kommt.

Das Interview führte der 1.Vorstand Walter Berroth. Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Vereins: *www.hospizdienst-elsenztal.de*

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Jetzt Darmspiegelung als Kassenleistung für Männer ab 50

Seit April 2019 können Männer schon ab dem 50. Lebensjahr eine Darmspiegelung in Anspruch nehmen, die von der Krankenkasse bezahlt wird. Bislang stand die sogenannte Koloskopie den Versicherten erst ab 55 offen, informierte kürzlich die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart (Kontakt: *www.vdk.de/patienten-wohnberatung-bw*) die VdK-Zeitung. Wissenschaftliche Daten zeigten, dass Männer im Vergleich zu Frauen ein höheres Risiko haben, an Darmkrebs zu erkranken. Männern wird daher nun schon ab 50 eine Darmspiegelung angeboten. Bei den Frauen bleibt es bei der Schwelle von 55 Jahren. Alle Versicherten sollen, so die VdK-Patientenberatung, ab Juli 2019 mit Erreichen des 50. Lebensjahrs von ihrer Kasse zur Darmkrebs-Früherkennung eingeladen werden. Auch Stuhltests sind möglich.

Die Gemeinde Bammental sucht

Unterstützung für das Waldschwimmbad

BAMMENTAL
KURPFALZ TRIFFT KRAICHGAU

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Mitarbeit an der **Kasse**. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit **19,5 Stunden wöchentlich**. Ggf. ist auch eine Beschäftigung mit einem geringeren Stundenumfang möglich.

Wir erwarten ein freundliches Auftreten, Spaß an der Arbeit mit Menschen, Flexibilität und Zuverlässigkeit.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in einem freundlichen, engagierten Team in der Zeit von Mai bis September 2019.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an das Bürgermeisteramt Bammental, Personalamt, Hauptstraße 71, 69245 Bammental oder per Mail an *personalamt@bammental.de*.

Wenn Sie vorher mit uns sprechen möchten, beantworten wir gerne unter Telefon 06223-953011 Ihre Fragen. Mehr über unsere Gemeinde erfahren Sie unter *www.bammental.de*.

Eschelbronn

im Internet: www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Lokalredakteure, liebe Leserinnen und Leser!

Für die Ausgabe 22 (29.05.2019) ist der Annahmeschluss für Ihre Textbeiträge auf Montag, 27.05.2019, 10.00 Uhr, vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Verlag

WDS! WerbeDruck Schneider

Infos zu den Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, den 26. Mai 2019 in Eschelbronn

Die Stimmzettel für die Kommunalwahlen (Gemeinderat und Kreistag) wurden den Wahlberechtigten bereits zugestellt. Da bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl die Möglichkeit des Kumulierens (Stimmenhäufen) und des Panaschierens (Stimmenübertragen) besteht, hat der Wähler so die Möglichkeit, die Stimmzettel in Ruhe zu studieren und bereits zu Hause auszufüllen. Diese Stimmzettel werden dann am Wahlsonntag im Wahllokal (Aula der Schlosswiesenschule, Siedlerstraße 19) abgegeben. Dort erhalten Sie auch die Umschläge dazu.

Bitte beachten Sie: Diese Stimmzettel sind keine Briefwahlunterlagen.

Den Stimmzettel für die Europawahl erhalten Sie erst am Wahltag im Wahllokal.

Bei der **Europawahl** haben Sie **eine** Stimme.

Bei der **Gemeinderatswahl** haben Sie **12 Stimmen,** bei der **Kreistagswahl 6 Stimmen**.

Hier besteht jeweils die Möglichkeit zu kumulieren (also einem Bewerber 1, 2 oder max. 3 Stimmen zu geben) oder zu panaschieren (einem Bewerber von einer Liste auf eine andere zu übertragen) oder beides miteinander zu verbinden. Weitere Hinweise zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen entnehmen Sie bitte den Merkblättern zu den jeweiligen Stimmzetteln.

Wir dürfen Sie freundlichst bitten, die zugestellten Stimmzettel für die Kommunalwahlen und das Wahlbenachrichtigungsschreiben zur Wahl mitzubringen.

Die Stimmzettelumschläge sowie im Bedarfsfall weitere Stimmzettel werden im Wahllokal (Aula der Schlosswiesenschule, Siedlerstraße 19) bereitgehalten. Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach Schließung des Wahllokals wird die Europawahl ausgezählt. Die Auszählung der Gemeinderats- und Kreistagswahl erfolgt dann am Montag, 27. Mai 2019 im Rathaus. Das Auszählen und die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentliche Veranstaltungen. Die Ergebnisse werden auch im Foyer des Rathauses via Bildschirm und Aushang sowie auf der Homepage öffentlich gemacht.

Wer aufgrund Urlaub, Krankheit oder anderer Erschwernisse an der persönlichen Wahlausübung am Wahltag verhindert ist, kann mit dem zugestellten Wahlbenachrichtigungsschreiben entsprechende Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt beantragen. Wahlscheinanträge werden nur bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18.00 Uhr oder bei plötzlicher Erkrankung auch bis zum Wahltag 15.00 Uhr entgegengenommen. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Bei Briefwahl ist darauf zu achten, dass die Absendung des Wahlbriefes durch den Wähler so rechtzeitig erfolgt, dass der Wahlbrief am Wahltag 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses eingegangen ist. Der Gemeindebriefkasten beim Rathauseingang wird am Wahltag 18.00 Uhr nochmals geleert. Es ist auch möglich den Wahlbrief am Wahltag zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr im Wahllokal abzugeben. Unsere Gemeinde bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in der Aula der Schlosswiesenschule eingerichtet. Der Zugang erfolgt über den Schulhof (rollstuhlgerecht).

Der Gemeindewahlausschuss bittet die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eschelbronn sich an den Kommunalwahlen zu beteiligen. Nirgends ist der Einfluss des Wählers so groß wie auf der örtlichen Ebene. Dies gilt in Baden-Württemberg ganz besonders, weil unser Kommunalwahlrecht dem Wähler eine gezielte, listenunabhängige Auswahl unter den Kandidaten (eine Persönlichkeitswahl) ermöglicht. Kommunalpolitisches Gestalten der örtlichen Angelegenheiten kann immer weniger in der Bereitstellung neuer Angebote und Dienstleistungen bestehen. Immer mehr kommt es darauf an, Gemeinsinn und Kreativität der Bürger einzubringen. Wer sich dieser Herausforderung stellt und Verantwortung für unsere Gemeinde übernimmt, verdient ein eindeutiges Votum durch eine hohe Wahlbeteiligung.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und wählen Sie.

gez. Christian Ernst
Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses

Öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses

Am **Montag, 27. Mai 2019, findet um 15.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Eschelbronn, eine öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlgebiet (Eschelbronn) für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags statt.

Rathaus am Montag, den 27. Mai 2019 für den Publikumsverkehr geschlossen

Aufgrund der Wahlen und der damit verbundenen Auszähl- und Nacharbeiten bleibt das Rathaus am **Montag, den 27.05.2019 ganztags für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.** Wir bitten um Beachtung und Verständnis!

Gemeinde: Gemeinde Eschelbronn
Landkreis: Rhein-Neckar-Kreis
Umlegungsausschuss: „Ambelwiesen II“
Umlegung: „Ambelwiesen II“
Gemarkung: Eschelbronn

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes „Ambelwiesen II“

1. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss „Ambelwiesen II“ hat in seiner Sitzung am 14.05.2019 den Umlegungsplan „Ambelwiesen II“ gemäß § 66 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3643) für folgende Flurstücke der Gemarkung Eschelbronn aufgestellt:

Flst. Nr. 8268 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von 587 m² einbezogen), 8269 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von 412 m² einbezogen), 8270 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von 338 m² einbezogen), 8271 (hiervon ist ein nördlicher Teil mit einer Fläche von 629 m² einbezogen), 8273 (hiervon ist ein westlicher Teil mit einer Fläche von 575 m² einbezogen), 8277, 8278, 8279, 8280, 8281, 8282, 8283, 8284, 8285, 8286, 8287, 8288, 8289, 8290, 8291, 8292, 8293, 8294, 8295, 8297, 8298, 8299, 8300, 8301, 8302 und 9569 (hiervon ist ein östlicher Teil mit einer Fläche von 320 m² einbezogen).

Der Umlegung liegt der seit 03.05.2019 rechtsverbindliche Bebauungsplan „Ambelwiesen II“ zugrunde.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1, 2, 3, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 4, 5, 6, 6/1, 6/2, 7, 8, 9, 10, 11, 11/1, 11/2, 12, 13, 14, 15, 16, 16/1, 17, 18, 19, 20, 21, 21/1, 21/2, 22, 22/1, 22/2, 23, 24 und 24/1.

2. Einsichtnahme in den Umlegungsplan
Der Umlegungsplan kann auf dem Rathaus der Gemeinde Eschelbronn während der Dienststunden eingesehen werden. Der Umlegungsplan kann nur von demjenigen und nur insoweit eingesehen werden, als ein berechtigtes Interesse dafür dargelegt wird. Den Beteiligten wird nach § 70 Abs. 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan zugestellt.

3. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten
In der Bekanntmachung der Gemeinde Eschelbronn vom 28.09.2018 über den Umlegungsbeschluss ist zur Anmeldung von Rechten aufgefordert worden. Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist die Frist zur Anmeldung von Rechten für die innerhalb des Umlegungsgebietes liegenden Grundstücke mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

Eschelbronn, den 24.05.2019
Ort, Datum

Marco Siesing

Marco Siesing, Bürgermeister

Rathaus und Bauhof geschlossen

Die Mitarbeiter/innen des Rathaus und des Bauhofes nutzen den Freitag nach dem 30. Mai (Christi Himmelfahrt) um eine kurze Urlaubsbrücke zu bauen. Daher bleiben das Rathaus und der Bauhof am Freitag, 31. Mai 2019 geschlossen. In dringenden Fällen (Sterbefall) bitte unter Tel. 0171-5356576 melden. Ab Montag 03.06.2019 sind wir wieder für Sie da.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung!

Asphaltarbeiten

Aufgrund dringend notwendigen Asphaltarbeiten sind in der Zeit vom 27.05.2019 bis 14.06.2019 mehrere Vollsperrungen in verschiedenen Straßen notwendig und unumgänglich. Wir bitten hier um Ihr Verständnis!

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Fr. 24.05.2019	*Schlosswiesenschule*	*Die Schlosswiesenschule rockt: Bandabend mit „School`s out“ u. Midnight Rambler“*	*Schlosswiesenschule Aktion zum 30-jährigen Jubiläum*
Sa. 25.05.2019	*Turnverein 1902 e.V.*	*Fortbildung ETG*	*Kultur- und Sporthalle*
So. 26.05.2019	*Gemeinde*	*Kommunalwahlen und Europawahl*	*Schlosswiesenschule*
So. 26.05.2019	*Gesangverein LYRA e.V.*	*Wahl Café*	*Schlosswiesenschule Schulhof bzw. Foyer*
So. 26.05.2019	*Schlosswiesenschule*	*Jubiläumsgottesdienst*	*Schlosswiesenschule 10.00 Uhr*

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Mai 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
3.!/16./ **31.**!	**4.**!/17.	9./23.	6.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
3.!/16./ **31.**!	7./21.

Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Schulnachrichten

Festwochenende in der Schlosswiesenschule

Am **24.05.2019** und **26.05.2019** feiert die Schlosswiesenschule gleich zwei große Feste zum 30-jährigen Jubiläum. Nachdem bereits durch mehrere besondere Aktionen wie z.B. Wintervernissage, Theatervorstellung Frederick, Spielenachmittag, gemeinsames Singen, Autorenlesung (...) das Jubiläumsjahr festlich begangen wurde, gibt es am kommenden Wochenende das finale Festwochenende.

Am **Freitag, den 24.05.2019** erinnern wir mit **„Die Schlosswiesenschule rockt“** dem Jahrzehnt der Schulrockbands in der Schlosswiesenschule. Zwei Bands werden den Musiksaal **ab 18.00 Uhr** zum Tanzen bringen. (Eintritt: 2,-€; Kinder bis 10 Jahre frei.)

Midnight Rambler (Dr. Raimund Abele - Keyboard, Bruno Reinwald - Bass, Wolfgang Altvater - Sologitarre, Harald Mutschler - Rhythmusgitarre, Michael Metzger - Schlagzeug, Michael Huber - Gesang / Mundharmonika) bestehen bereits seit 3 Jahren und haben sich durch diverse Auftritte in die Herzen ihrer Zuhörer gerockt. Freuen Sie sich auf gute Rockmusik der 60er und 70er Jahre.

School‘s out (René Lauk - Schlagzeug, Florian Baldauf - Bass, Rüdiger Reissner - Gitarren, Carolin Wulf - Keyboard/ Flöte, Simon Engelsberger - Gesang) ist eine Projektband, die sich anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Schlosswiesenschule gegründet hat. Gespielt werden Gassenhauer und musikalische Kostbarkeiten rund um das Thema Schule - quer durch sämtliche Musikrichtungen.

Am **Sonntag, den 26.05.2019** feiert die Schlosswiesenschule um **10.00 Uhr** einen ökumenischen Jubiläumsgottesdienst auf der Schlosswiese in der Schlosswiesenschule. Gestaltet wird der Gottesdienst durch die Schüler der Schlosswiesenschule. Es singt der Frauenchor Vocalis und der Schlosswiesenchor. Bitte benutzen Sie den Haupteingang. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Schlosswiesenhalle statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Schlosswiesenschule und dem Elternbeirat, die bei der Organisation der bereits stattgefundenen Aktionen die Schlosswiesenschule großzügig unterstützt haben. Am 24.05. und 26.05.2019 versorgt Sie der Förderverein mit kulinarischen Köstlichkeiten. Vielen Dank dafür!

Die Aufsichtspflicht bei beiden Veranstaltungen obliegt den Erziehungsberechtigten!

Alle Interessierte, auch außerhalb der Schulgemeinschaft, sind herzlich zu beiden Veranstaltungen eingeladen.

Sonstiges

Für lebendige Ortszentren und wohnortnahe Versorgung

Bis zum 30. September 2019 müssen Anträge für ELR (Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum) 2020 gestellt sein

Der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL (CDU) gab heute (20.05.) die Ausschreibung des ELR-Jahresprogramms 2020 bekannt. Städte und Gemeinden können bis zum 30. September 2019 einen Antrag auf Aufnahme in das Jahresprogramm stellen. Über ihre jeweilige Kommune können sich zudem auch Privatpersonen und Unternehmen bewerben.

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) zählt zu den wichtigsten Instrumenten des Landes zur integrierten Strukturentwicklung der Kommunen im Ländlichen Raum sowie von ländlich geprägten Orten im Verdichtungsraum und den Randzonen um den Verdichtungsraum. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. 2019 hatte das Land 1.251 Projekte mit 75 Millionen Euro gefördert.

Der örtliche Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte (CDU) hofft auf viele Anträge von den Städten und Gemeinden: „Auch in diesem Jahr unterstützt das Land mit einem attraktiven Förderangebot.“ Etwa die Hälfte der Fördermittel werde für den Förderschwerpunkt Innenentwicklung und Wohnen eingesetzt. Maßnahmen zur Baulückenschließung und Modernisierung von Gebäuden seien sowohl für private Wohneigentümer als auch für Gemeinden attraktiv, da baufällige und leerstehende Häuser das Ortsbild beeinträchtigten. Kleine und mittelständische Arbeitgeber werden bei der Baureifmachung von Grundstücken unterstützt, innovative Unternehmen können sich darüber hinaus als Technologieführer bei der Förderlinie „Spitze auf dem Land“ bewerben.

„Der Fördervorrang und der von 20% auf 35% erhöhte Fördersatz für Anträge zur Stärkung der lokalen Grundversorgung tragen dazu bei, Einrichtungen wie Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Gasthäuser in den Ortszentren zu erhalten und nachhaltige Arbeitsplätze sowie lebendige Treffpunkte für die Dorfgemeinschaft zu schaffen“, lobte Schütte die Neuerungen im Jahresprogramm 2020.

Vereine und Organisationen

FC 1920 Eschelbronn

Jahreshauptversammlung mit Ausblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum

Vorstand Florian Stier begrüßte zahlreiche Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung auf dem Kallenberg und in einer Schweigeminute wurden den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.

Jugendleiter Thomas Weiss berichtete von rund 70 Jugendspielern, die bei ihm von den Bambinis bis zur A-Jugend betreut werden. Bis zur E-Jugend sind es eigene Spieler, die in den Mannschaften spielen und ab der D-Jugend werden Spielgemeinschaften mit den umliegenden Vereinen gebildet. Er ging näher auf die Ergebnisse der Mannschaften in der vergangenen Runde ein, die von Höhen und Tiefen geprägt waren.

Der Dank des Jugendleiters ging an alle Trainer und Betreuer, die Woche für Woche an Ort und Stelle sind. Finanziell ist die FC-Jugendabteilung gut aufgestellt, aber es fehle an der „manpower“, die zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben notwendig ist. Fast gebetsmühlenartig wiederholt er daher Jahr für Jahr die Aufforderung an die Eltern, sich in der Arbeit der Jugendabteilung einzubringen.

Neben dem Spielbetrieb war die Jugendabteilung noch mit Altkleidersammlungen beschäftigt und beteiligte sich am Ferienprogramm und an verschiedenen Spielfesten und Turnieren.

Engagiert referierte AH-Leiter Wilfried Rietschel aus seiner Abteilung. Diese setzt sich aus 45 Mitgliedern zusammen, wovon 15 aktiv sind. Vor allem mit der Organisation und Durchführung des Wirtschaftsdienstes an den FC-Heimspielen bringt man sich aktiv im Vereinsleben ein. Aber auch sonst ist auf die „Alten Herren“ Verlass. Die Teilnahme an verschiedenen Ortsturnieren und Grümpelspielen ist selbstverständlich und auch in diesem Jahr ist wieder eine 4-tägige Radtour ins Taubertal und die Teilnahme an Turnieren fest eingeplant.

Gespannt war man auf die Ausführungen des Spielausschussvorsitzenden Sebastian Pöhnl, der zunächst die Ab- und Zugänge in den beiden Mannschaften vorstellte. Die Vorbereitung verlief positiv, aber in der 2. Runde des Kreispokals war dann zunächst Schluss. Aufgrund vieler Verletzungen verlief auch der Start in die A-Klassenrunde nicht wirklich gut und die Vorrunde wurde auf dem 10. Tabellenplatz abgeschlossen. Nach nur drei Niederlagen in der Rückrunde findet man sich aktuell auf dem 6. Tabellenplatz wieder und der 4. Platz ist bei den ausstehenden Spielen theoretisch noch drin, in denen man noch das Maximale herausholen will.

Zusammen mit der 2. Mannschaft gibt es ein gutes Miteinander, sowohl im sportlichen als auch im geselligen Bereich. Nach dem letzten Spiel feiert man Abschluss auf dem Kallenberg. Die Planungen für die neue Runde laufen auf Hochtouren, die beiden Trainer Andreas Dinkel und Heiko Frank betreuen auch in der nächsten Saison die Mannschaften. Sebastian Pöhnl bedankte sich bei allen, die im Umfeld der Mannschaften ihre treuen Dienste leisten.

Er beendete seinen Bericht mit den besten Genesungswünschen an den zuverlässigen Elfmeterschützen in der 1.Mannschaft „Mister Cool“ Mike Sauer, der nach einem Schlaganfall im Krankenhaus liegt und den die Mannschaft dringend wieder braucht.

Nach Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben konnte Kassier Daniel Pöhnl einen ordentlichen Gewinn in der Vereinskasse vermelden, aber den Verein drücken, nach Rückfragen aus der Versammlung, trotzdem immer noch erhebliche Schulden. Die Kassenprüfer Boris Steiger und Stefan Weiss konnten keinerlei Beanstandungen in der Arbeit des Kassiers vermelden und erteilten daher die Entlastung.

Vorstand Florian Stier erinnerte in seinem Bericht vor allem an Veranstaltungen, die außerhalb des Spielfelds stattgefunden haben. Der Fußball-Kreistag in Eschelbronn, das Shoot-Out-Turnier, die Kerwe, das Schlachtfest, die Winterfeier und das Mai-Grillfest erforderten wieder die Mithilfe von allen FC-Akteuren.

Renovierung von Spielfeld, Clubhaus und Außenanlagen ist ein Dauerthema und besonders im Hinblick auf das 100-jährige Vereinsjubiläum im nächsten Jahr ist da noch einiges zu tun. Aber es geht voran, so der Vorstand, auch wenn man sich einen etwas zügigeren Ablauf manchmal wünscht.

Katharina Schatz, Rene Schatz und Ralf Engert scheiden aus der Vorstandschaft aus und für deren Engagement in verschiedenen Funktionen im Verein bedankten sich Vorstand und Versammlung ausdrücklich. Der weitere Dank ging an Horst und Christel Dinkel, die rund um das Clubhaus für Ordnung sorgen. Mit einem „Weiter so“ fasste Bürgermeister Marco Siesing seine Dankesworte zusammen.

Der Verein sei mit viel Herzblut und Einsatz bei der Sache, für die Durchführung des Vereinsjubiläums sicherte er die Unterstützung der Gemeinde zu. Auf seinen Antrag hin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen gab es so gut wie keine Veränderungen. Florian Stier (1. Vorstand), Daniel Pöhnl (Kassier), Sebastian Pöhnl (Spielausschuss), Boris Steiger und Stefan Weiss (Kassenprüfer), sowie Jens Eckel als Beisitzer in der Vorstandschaft wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Beisitzer im Spielausschuss fungieren künftig Christian Teuschmann und Günter Laule jun. Ein flammender Appell dann am Ende der Versammlung von Florian Stier und Wilfried Rietschel an die Vereinsmitglieder, obwohl die eigentlichen Adressaten ihrer Ansprache gar nicht da waren. Jeder solle froh sein, wenn er einmal im FC Fußball spielen und die Kameradschaft genießen durfte. Daher sollten sich alle auch nach der aktiven Zeit mehr in der FC-Familie durch ihre Mithilfe einbringen.

FC Eschelbronn - Spielbetrieb

19.05.2019 zu Gast beim SV Babstadt.

Es sollten mal wieder 3 Punkte ins Schreinerdorf gebracht werden. Motiviert wurde die Reise angetreten und das Spiel begonnen. Überlegen und spielbestimmend präsentierte sich das Team. Aber kaum zu glauben - in der 30. Minute das 1 : 0 für Babstadt. Glücklicherweise konnte Nicolas Huppert, durch Vorlage von Norman Grab, in der 35. Minute den Ausgleich erzielen. Dieses Ergebnis ging dann mit in die Pause.

Kaum auf dem Feld legte Babstadt mit dem 2 : 1 in der 48 Minute nach. Das Spiel plätscherte so vor sich hin mit Chancen auf beiden Seiten. Bis dann in der 70. Minute Andreas Dinkel mit einem sehenswerten direkten Freistoß den Ausgleich herstellte. Dies war dann auch der Endstand

Hatte man nun einen Punkt gewonnen oder zwei Punkte verloren?
Am **26.05.** ist dann der **SV Daisbach** zu Gast auf dem Kallenberg:
Anspiel 15.30 Uhr

Jetzt schon vormerken:

nach dem letzten Rundenspiel am 01.06.2019 - gegen Sulzfeld - findet ein Rundenabschluss auf dem Kallenberg statt.
Geladen sind Alle - das Team, der Verein die Zuschauer und alle Freunde und Gönner

TV Eschelbronn

Abteilung Handball

Ergebnisse Quali (18.05.19)
mA-Jugend - Qualifikation Badenliga

SG Schwarzbachtal - TSV Handschuhsheim	7:18
HG Oftersheim/Schwetzingen II - SG Schwarzbachtal	21:12
TV Schriesheim - SG Schwarzbachtal	12:8
SG Schwarzbachtal - HSG Weinheim/Oberflockenbach	15:21

mC-Jugend - Qualifikation Badenliga

SG Schwarzbachtal - JSG Leutershausen/Heddesheim	4:17
JSG Hemsbach/Laudenbach - SG Schwarzbachtal	5:14
SG Schwarzbachtal - KuSG Leimen	4:13
TSG Wiesloch - SG Schwarzbachtal	10:7

Ergebnisse Quali (19.05.19)
mD-Jugend - Qualifikation Landesliga

TSV Viernheim - SG Schwarzbachtal	17:4
SG Schwarzbachtal - ASG Horan/St.Leon/Reilingen	1.15
JSG Ilvesheim/Ladenburg - SG Schwarzbachtal	8:3
SG Schwarzbachtal - SG Nußloch	1:16

mB-Jugend belegt 2. Platz
beim Qualifikationsturnier zur Badenliga

SG Schwarzbachtal - ASG Sinsheim/Steinsfurt	12:9
ASG Birkenau/Weinheim/Oberflockenbach - SG Schwarzbachtal	8:13
SG Bammental/Neckargemünd - SG Schwarzbachtal	13:13
SG Schwarzbachtal - JSG Leutershausen/Heddesheim	6:20

Für die SG im Einsatz:
Olcay Sen, Max Masslowski, Marvin Grab, Timo Schmitt, Robin Ernst, Mark Kreß, Aaron Emmerling, Jakob Götzmann, Karol Pas, Falk Dörzbach, Tom Kirsch.

Tabellen findet ihr unter *spo.handball4all.de* / Bezirk Nord oder auf unseren untenstehenden Handballseiten!!!

Vorschau:
wC-Jugend - Qualifikation Bezirksliga
Samstag, 25.05.19
Sportzentrum West Heidelberg

12:10 Uhr	SG Schwarzbachtal - TSV Wieblingen
13:20 Uhr	TSV Steinsfurt - SG Schwarzbachtal
15:05 Uhr	TV Brühl - SG Schwarzbachtal
16.15 Uhr	SG Schwarzbachtal - JSG Rot-Malsch

wB-Jugend- Qualifikation Bezirksliga
Sonntag, 26.05.2019
Sporthalle Brühl

11.35	SG Schwarzbachtal - SG Eding/Fried
12.45	TV Sinsheim - SG Schwarzbachtal
13.55	TV Brühl - SG Schwarzbachtal
15.05	SG Schwarzbachtal - HSG Bergstraße

Die 2. Quali-Runden der männlichen Jugenden standen noch nicht genau fest, finden aber voraussichtlich auch nächstes Wochenende statt. Infos folgen auf den untenstehenden Seiten!!!

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter **„TV Eschelbronn Handball“** und **„SG Schwarzbachtal“,** sowie auf *handball-eschelbronn.de*

„Stadtradeln 2019“ / Radteam „Wolfsrudel“ ist gut in die 3-wöchige Aktion gestartet

Nach wenigen Tagen hat das Radteam „Wolfsrudel“ schon weit über 1000 Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt.

Nachdem schon am ersten Aktionstag von einigen Radlern im Alleingang 200 Kilometer absolviert wurden, startete man bei der ersten gemeinsamen Ausfahrt sonntags darauf über Zuzenhausen und Hoffenheim entlang des „Leimbach-Radwegs weiter über Balzfeld, Horrenberg, Dielheim, Wiesloch, Nussloch und Leimen bis nach Heidelberg, von wo dann durch das Neckartal über Neckargemünd wieder die Tour zurück nach Eschelbronn ging.

So waren es an diesem Tag für jeden Teilnehmer 70 Kilometer, die er am Abend in den Beinen hatte. Die knapp 3-stündige Abendtour 3 Tage später führte über Waibstadt, Neckarbischofsheim, Adersbach, Steinsfurt und Sinsheim zurück nach Eschelbronn bei einer Streckenlänge von 35 Kilometern.

Die dritte gemeinsame Ausfahrt findet am Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt) statt. Auch da ist wieder um 10 Uhr Treffpunkt auf dem Marktplatz. Auch auf dieser Etappe sind wieder zwischen 60 und 70 Kilometer eingeplant, unterbrochen von einer ausgiebigen Mittags-

rast in einer gemütlichen Wirtschaft im Kraichgau. Wer noch mitradeln will, ist dazu herzlich eingeladen.

Voraussetzung ist nur, dass man sich unter www.stadtradeln.de in einem der Eschelbronner Teams registriert hat. Ansprechpartner für das „Wolfsrudel“ ist Roland Wolf (Tel. 41142).

Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.
Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor *und*
Frauenchor „Vocalis“
Leistungschor beim Badischen Chorverband

Gesangverein Lyra

Der GV „Lyra“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

Wahlkaffee im Wahl-Café am Sonntag, den 26. Mai 2019, Beginn 11 Uhr, auf dem Hof der Schlosswiesenschule.

Genießen Sie Kaffee und köstliche Torten und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Timotheus Förderverein e.V.

15. Kraichgauer Gartenbörse und der TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V. ist dabei:

25. Mai 2019

Die Gartenbörse findet unter dem Motto: **"Vun allem ebbes“** im Realschulhof Waibstadt statt. Angeboten werden Blumen, Pflanzen und Kunst- Handwerk sowie allerlei für Garten und Haus.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, so merken Sie sich diesen Termin bei der Gartenarbeit vor, denn wir benötigen zum guten Gelingen wieder Ihre **tollen Blumen- und Pflanzen- und Dekospenden**, die Sie im der Zeit vom **20.05. bis 24.05.** im Carport beim Pfarramt in Eschelbronn abgeben können.

Vielen Dank!

Deutsches Rotes Kreuz

Blut ist lebensrettend

Der DRK-Blutspendedienst lädt daher zum Spendetermin ein

Blut ist lebensrettend. Für viele Therapien oder bei Blutverlust durch einen Unfall oder eine Verletzung sind Bluttransfusionen nötig, oft sogar lebensentscheidend. Trotz intensiver Forschung gibt es keinen gleichwertigen künstlichen Ersatz für eine Blutspende. Daher liegt es an jedem Einzelnen, die Patientenversorgung durch eine Blutspende zu ermöglichen.

Das DRK lädt zur Blutspende herzlich ein am

Donnerstag, dem 06.06.2019
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Kultur- u. Sporthalle, Schloßstraße 23 - 25
74927 Eschelbronn

Durch moderne Operationsmethoden ist es in den letzten Jahren zwar gelungen, den allgemeinen Bedarf an Spenderblut zu reduzieren, demgegenüber steht jedoch die steigende Zahl an älteren Menschen und vermehrte Möglichkeiten in der Patientenbehandlung. Die moderne Medizin hält beispielsweise in der Krebstherapie neue Therapiemethoden bereit, die heute bereits 19 % des Blutbedarfs ausmachen. Auch verunfallte Patienten benötigen schnell eine Transfusion um den hohen Blutverlust auszugleichen, meist liegt der Bedarf bei mehr als einem Präparat pro Patient.

Doch ohne Spenderblut ist dies alles nicht möglich. Hier ist das Engagement eines jeden Einzelnen gefragt, damit die Patienten in den Krankenhäusern ausreichend versorgt sind.

Übrigens: Um keinen Blutspendetermin mehr zu verpassen bietet das DRK mit der Blutspendeapp die Möglichkeit, sich via E-Mail oder SMS an den Termin erinnern zu lassen. Zudem kann jeder registrierte Blutspender einsehen, wieviel Patienten er oder sie bereits geholfen hat. Alle Infos: www.spenderservice.net.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Land Frauen

LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Zu einem Spaziergang durch und um Epfenbach laden die LandFrauen ein. **Treffpunkt am Montag, den 3. Juni, um 18.00 Uhr bei Christa Braun**. Den Abend werden wir in der Krone in Epfenbach ausklingen lassen. Die Nichtspaziergänger können ab 19.00 Uhr direkt ins Lokal kommen.

Bundesgartenschau in Heilbronn

Am Mittwoch, den 3. Juli, führt uns der Jahresausflug zur Bundesgartenschau. Die Fahrtkosten für Mitglieder sind frei. Anmeldung nimmt Christa Braun entgegen. Tel: 07263-5317.

Kleintierzuchtverein C46 Eschelbronn

Sehr geehrte Mitglieder
Wie in der letzten Sitzung besprochen,
wollen wir **am Samstag 25.Mai**
Einen der Ersten Arbeitseinsätze starten

Beginn 9.30 Uhr bei der **Kleintierzüchterhalle Am Bettweg**

Siedlergemeinschaft Eschelbronn

Email: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
https://bw.verband-wohneigentum.org
https://www.gartenberatung.de

Mitglied bleiben - Mitglied werden

Eine Mitgliedschaft in der Siedlergemeinschaft Eschelbronn und damit im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V. bringt finanzielle Vorteile. Neben der Grundabsicherung für Haus und Garten, wie z.B. Bauherren-Haftpflicht-Versicherung, Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung und Rechtsschutz für das Eigentum an Wohnungen und Grundstücken gibt es zu Sonderkonditionen Beratung durch Experten. Seit kurzem ist bei der Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung auch eine Gewässerschäden-Haftpflicht-Versicherung enthalten. Mitversichert ist ein selbstgenutzter Heizöltank bis max. 12.000 Liter Fassungsvermögen (Kellertank oder Erdtank). Die Versicherung beschränkt sich auf die Versorgung des selbstgenutzten Eigenheims. Allein diese Versicherung kann, je nach Tankgröße, mehr als 100 Euro im Jahr Versicherungsprämie kosten.

All diese Leistungen sind im Mitgliedsbeitrag von 42,00 Euro pro Jahr enthalten. Interessenten informieren wir gerne ausführlich über die Leistungen einer Mitgliedschaft. Schreiben Sie uns einfach ein Mail an: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Obstgarten

Falls Sie die optimale **Pflanzzeit** im zeitigen Frühjahr verpasst haben, können Sie auch noch im Mai Obstgehölze pflanzen. Allerdings wächst jetzt nur noch Containerware (im Topf) sicher an. Bei anhaltender Trockenheit ist regelmäßiges Gießen erforderlich.
Für wärmebedürftige Arten wie Weinreben und Kiwi ist der Pflanztermin nach den Eisheiligen empfehlenswert. Beide Obstarten lassen sich gut als Spalier an einer Hauswand ziehen. Pflanzen Sie aber nicht zu dicht an die Mauer, weil der Boden dort häufig zu trocken ist.

Unreif geerntete **Stachelbeeren** haben eine zarte Fruchtschale und sind deshalb als Tortenbelag oder zur Herstellung von Marmelade besonders geeignet. Bei früh reifenden Sorten beginnt die sogenannte „Grünpflücke“ Ende des Monats. Wenn Sie den Strauch nur teilweise beernten und alle paar Zentimeter eine Frucht hängen lassen, wird die zweite Ernte besonders große Beeren bescheren.

Grauschimmel an **Erdbeeren** macht die Früchte ungenießbar. Die Infektion beginnt bei feuchtem Wetter während der Blüte. Maßnahmen gegen den Pilzbefall sind Strohpackungen zwischen den Pflanzen, das Entfernen kranker Blätter und Früchte, regelmäßiges Jäten und eine minimale Versorgung mit Stickstoff im Frühjahr. Ferner sollte die Erdbeerpflanzung nicht älter als drei Jahre werden. Wählen Sie bei der Neuanlage widerstandsfähige Sorten und pflanzen Sie die Erdbeeren auf niedrige Dämme.

Copyright VERBAND WOHNEIGENTUM e.V. (Mai 2019)

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn,
Tel. 06226/41856 -
Email: *eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de*

Pfarrbüro Öffnungszeiten:
Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Jugendreferent: Michael Isaak
E-Mail: *misaak81@gmail.com*

Kirchliche Nachrichten ab So. 26. Mai 2019

Sonntag, 26.05.
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 30jährigen Jubiläum der Schlosswiesenschule Eschelbronn wetterabhängig auf dem Schulgelände oder in der Turnhalle; Mitwirkung: Frauenchor Vocalis und Schulchor; Sonderkollekte: Kinderhospiz Heidelberg / Diakon Roland Walter und Pfarrer i.R. Erhard Schulz
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin

Montag, 27.05.
19.30 Uhr Kirchenchorprobe
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Venningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 28.05.
18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 29.05.
6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten in der Kirche

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 30.05.
10.30 Uhr Regio-Gottesdienst in Reichartshausen am Schützenhaus mit anschließendem Grillfest

Freitag, 31.05.
16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar
19.00 Uhr Jungbläserausbildung
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 02.06.
10:10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Johanna Schutza; Bezirkskollekte: Randi e.V. (ehem. CARDS) / Pfarrer Markus Keller
9.30 Uhr Jubelkonfirmation in Neidenstein / Pfarrer i.R. Erhard Schulz

Wochenspruch: Psalm 66, 20
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft
noch seine Güte von mir wendet.

Vertretungsregelung Vakanz

Pfarrer im Ruhestand Erhard Schulz ist für seelsorgerische Angelegenheiten - u.a. für Beerdigungen - in unseren Kirchengemeinden zuständig. Nähere Informationen erfahren Sie über das Pfarramt oder Sie melden sich direkt bei Herrn Schulz (06226/9926081).

Gartenbörse

Wollen Sie uns bei der Gartenbörse am Samstag, 25.05.2019 noch unterstützen? Bis zum 24.05.2019 können Sie - ganz nach dem Motto der Gartenbörse „Vun allem ebbes“ - Ihre Blumen-, Pflanzen- und Dekospenden im Pfarramt vorbeibringen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Ihre Gaben im Carport abstellen. Vielen Dank schon heute vom TIMOTHEUS Förderverein Jugendreferent e.V..

Ökumenischer Gottesdienst zum 30jährigen Schuljubiläum

Feiern Sie mit uns gemeinsam das 30jährige Bestehen der Schlosswiesenschule Eschelbronn beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 26.05.2019 um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst findet je nach Wetterlage auf der Schlosswiese, dem Schulhof oder in der Turnhalle statt. Freuen Sie sich auf einen lebendigen Gottesdienst mit dem Frauenchor Vocalis, dem Schulchor, Frau Wulf, dem Schulteam und Diakon Walter sowie Pfarrer i.R. Schulz

Regio-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Herzliche Einladung nach Reichartshausen zum Regio-Gottesdienst um 10.30 Uhr beim Schützenhaus. Nach dem Gottesdienst können Sie noch Verweilen und beim Grillfest das Essensangebot ausprobieren.

ZIRKUS - Pfingstfreizeit

Letzte Gelegenheit zur Anmeldung von Akrobaten, Clowns, Dompteuren, Zauberkünstlern und solchen, die es werden wollen. Voraussetzungen an die Artisten: Jungs und Mädels der Klassen 2 bis 7. Bewerbt Euch und tretet vom 10.06.2019 bis zum 14.06.2019 in der Manege im KnüllHouse auf. Anmeldungen über unsere Homepage und ausliegende Flyer.

GESUCHT: Regenschirme mit bunten Segmenten

Wer kann uns für die Dauer der Freizeit Regenschirme mit bunten Segmenten ausleihen? Bitte im Pfarramt melden.

Hauskreise - Gebetskreis - Seelsorgegespräche

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71 und im Gebetskästchen.

JUNGSCHARFREIZEIT

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn-Neidenstein

10. - 14. Juni 2019

Bühne frei für Akrobaten, Clowns und Dompteure!

Dich erwarten:

Abenteuer, Spaß, Action, Coole Bibelgeschichten und Freundschaften!

SEI DABEI!

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Bergexerzitien im Oberengadin „Atemräume“ vom 27.-30.06.2019 leichtes Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, Atemtherapeutische Körpererfahrung, Gemeinschaft erleben.

Auszeit-Tage für mich „Raumzeit“ vom 14.-18.08.2019, Haus La Verna, Gengenbach, Raum und Zeit für mich selbst eröffnen durch Bewusstseinsarbeit, Verwöhnung, Entspannung, Stärkung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 26.-30.08.2019, Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Hausputz“ Stärkung erleben, mein Leben als Chance erfahren. Mit Meditationen, Übungen der Achtsamkeit, Kreativität, Natur, Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

Pilgerreise nach Bingen „Auf den Spuren der hl. Hildegard“ vom 10.-13.10.2019 Die Orte ihres Wirkens hautnah erleben, Expertinnen in Gesprächen und Führungen durch wichtige Lebensstationen kennen lernen, in Meditationen und Kräuterkunde das Heilwissen der Hl. Hildegard erfahren.

Das „LandLeben“ erleben - für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren
Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben“. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt.
Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen? - Dann melden Sie sich gerne.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:
Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: *info@kath-landfrauen.de*, *www.kath-landfrauen.de*

Kath. Pfarramt "Mariä Himmelfahrt" Waibstadt - Pfarrstr. 3 - Tel.: 07263/40921-0 - Fax: 07263/4489

So sind wir für Sie erreichbar:
Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt
Tel. 07263-40921-0,
Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Homepage: *www.se-waibstadt.de*
In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29

KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN
Samstag, 25. Mai
Weitere Termine:
SE: 10.00 - 16.00 Fahrrad-Tour Teil 1 durch die SE mit C. v. Albedyll

Sonntag, 26. Mai

8.45	Neidenstein	Messfeier (Kaplan Elekwachi)
10.00	Eschelbronn	Ökum. Jubiläumsgottesdienst (Diakon Walter/Pfr. i.R. Schulz) im Schulhof anl. 30 Jahre Grundschule

Dienstag, 28. Mai

18.30	Eschelbronn	Rosenkranz
19.00	Eschelbronn	Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Sonntag, 02. Juni

8.45	Eschelbronn	Messfeier (Kaplan Elekwachi)
10.15	Neidenstein	Messfeier (Pfr. Vogelbacher)

Meditatives Tanzen

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

Es freut sich auf Sie
Anna-Maria Dinkel

„Tour de Seelsorgeeinheit“

Wir laden alle Radfahrer, ungeübte und geübte, ein, mit uns die Kirchen unserer Seelsorgeeinheit mit dem Rad zu erkunden. In den Kirchen gibt es jeweils einen kleinen Impuls.

Die erste Radtour wird im Mai sein, die zweite im September. Es gibt genaue Abfahrtszeiten, sodass man sich auch zwischendrin anschließen oder vorzeitig verabschieden kann. Jeder muss selber an den Ausgangspunkt kommen und später für seine Rückfahrt sorgen. Das Vorbereitungsteam besteht aus Franz Sommerauer, Theo Seitz, Klaus Wittmann und Carola von Albedyll. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an eine dieser Personen wenden. Das Pfarrbüro kann Ihnen auch den Kontakt vermitteln: info@se-waibstadt.de und 07263-409210.

Bei unklarer Wetterlage informieren wir am Tag der Radtour auf unserer Homepage unter „Aktuelles aus der SE“, ob die Tour stattfindet. Wir freuen uns auf viele Radler.

Teil 1 der Radtour am Samstag, den 25. Mai 2019 (24 km)

10.00	Treffpunkt bei der kath. Kirche Neckarbischofsheim Impuls in der Kirche
10.30 - 11.15	Fahrt nach Bargen
11.15 - 11.45	Impuls in der Kirche und kleine Pause
11.45 - 12.30	Fahrt nach Helmstadt
12.30 - 13.00	Impuls in der Kirche und kleine Pause
13.00 - 13.30	Fahrt nach Reichartshausen
13.30 - 14.30	Vesper, vorbereitet vom Gemeindeteam und kleiner Impuls in der Kirche
14.30 - 15.30	Fahrt nach Waibstadt
15.30 - 16.00	Abschluss in der Kirche und Ende der Radtour

Teil 2 wird am 28. September um 10.00 Uhr starten.
Die Tour wird von Epfenbach nach Spechbach, von dort nach Eschelbronn, Neidenstein und Daisbach gehen und 19 km umfassen.

Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: *www.sewaibstadt.de*

Neuapostolische Kirche- Gemeinde Eschelbronn

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Do.	23.05.	14.30 Uhr	Fosthaus	Seniorentreffen für den UB. Sinsheim
Sa.	25.05.	14.00 Uhr	Eschelbronn	Traugottesdienst
So.	**26.05.**	**09.30 Uhr**	**Eschelbronn**	**Gottesdienst durch den Bezirksälteste**
Do.	*30.05.*	*09.30 Uhr*	*Sinsheim*	*Gottesdienst (Christi Himmelfahrt)*
Do. 30.05. - So. 02.06.			Düsseldorf	Internationaler Jugendtag; Motto: „Hier bin ich!“
Do.	30.05.	18.00 Uhr	Düsseldorf	Eröffnungsgottesdienste zum IJT in mehreren Sprachen
Fr.	31.05.	11.00 Uhr	Düsseldorf	Offizielle Eröffnung des IJT
Fr.	31.05.		Düsseldorf	Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm
Fr.	31.05.	20.00 Uhr	Düsseldorf	Aufführung Pop-Oratorium „I AM“ in englischer Sprache
Fr.	31.05.	23.00 Uhr	Düsseldorf	NAK-Club-Night

Die Proben für den Gemeindechor finden immer Montags 20.00 Uhr statt. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen. Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: *http://www.nak-eberbach.de/eschelbronn*